

Versuchter Anschlag auf Demo am 1. Mai?

Berlin. Die Polizei hat nach eigenen Angaben am 1. Mai drei ungezündete Rohrbomben am Rand der 18.00-Uhr-Demonstration in Berlin sichergestellt. Einsatzkräfte hätten im Kreuzungsbereich Oranien-/Ecke Lobeckstraße während des Aufzugs drei 2,5 mal 40 Zentimeter große Alu-Sprengkörper gefunden, sagte ein Sprecher der Polizeivizepräsidentin Margarete Koppers am Montag. »Die Brisanz ist erst gar nicht erkannt worden, aber wir sind froh, sie gefunden zu haben.« Die Polizei ermittle in alle Richtungen, sagte der Leiter des Stabsbereichs Pressearbeit, Kriminaldirektor Stefan Redlich, gegenüber jW. Die Sprengsätze sollen im Lauf der Woche nachgebaut werden, um durch eine Probesprengung festzustellen, welche Reichweite sie gehabt hätten. Sollten sie funktionstüchtig gewesen sein, hätte es im Umkreis von 15 bis 20 Metern Schwerverletzte geben können. Die Züandschnüre seien jedoch unversehrt gewesen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182622.versuchter-anschlag-auf-demo-am-1-mai.html>